

Universitäten
im
östlichen Mitteleuropa

Zwischen Kirche, Staat und Nation –
Sozialgeschichtliche
und politische Entwicklungen

Herausgegeben
von
Peter Wörster
unter Mitarbeit von Dorothee M. Goeze

R. Oldenbourg Verlag München 2008

Inhalt

Vorwort	9
Zur Einführung	11
<i>Ferdinand Seibt</i> † Zum Problem der Universitätsgeschichte in Mitteleuropa	19
<i>Klaus Meyer</i> Die „Gründungswelle“ der Universitäten in Russland und die Gründung der Universität Dorpat	37
<i>Sirje Tamul</i> Studienstiftungen an der Kaiserlichen Universität Dorpat (1802–1918)	49
<i>Csaba János Kenéz</i> Bildungszentren neuer Staatsvölker nach dem Ersten Weltkrieg – das Beispiel Dorpat	75
<i>Herbert Langer</i> Die pommersche Landesuniversität Greifswald und das schwedische Reichsinteresse (1630–1720)	85
<i>Iselin Gundermann</i> Brandenburg-preußische Universitätsgründungen	105
<i>Helmut Neubach</i> Statt einer Universität nur eine Königliche Akademie in Posen (1903–1918)	127
<i>Henryk Gmiterek</i> Die „Academia Zamojska“ in Zamość (1594–1784)	145
<i>Franz Machilek</i> Kirche und Universität im Spätmittelalter: die Gründungen Prag und Erfurt	165
<i>Helmut Slapnicka</i> † Die Rechtsstellung der Universitäten im alten Österreich von den Reformen Leo Thuns bis zum Ende der Monarchie	195

<i>Emanuel Turczynski</i> † Czernowitz, eine vom Bildungsbürgertum errungene Universität im Dienst staatlicher Bildungs- und Wissenschaftsförderung	209
<i>Rudolf M. Wlaschek</i> Die Universität und die Juden. Das Beispiel Prag im 19. und 20. Jahrhundert	227
<i>László Szógi</i> Die Universitäten in Ungarn. Gründungswellen vom späten Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert	235
<i>Máté Tamáska</i> Die ungarische Peregrination an die Universität Wittenberg während des 16. Jahrhunderts. Eine historisch-soziologische Untersuchung	269
Personenregister	295